



Gesundheits- und Sozialdepartement

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
Hoferbad 2
9050 Appenzell
Telefon 071 788 94 53
Telefax 071 788 94 58
www.ai.ch

Beistandschaft / Persönlicher Bericht

Im persönlichen Bericht informiert die Beiständin/der Beistand über die Themen, die sie/er während der Berichtsperiode mit der Klientin/dem Klient bearbeitet hat. Der Bericht soll einen Überblick über die aktuelle Situation und über kleine Fortschritte geben, aber auch Grenzen des Veränderungspotentials und die Betreuungsbedürftigkeit aufzeigen. Es gibt keine gesetzlichen Vorschriften über Form und Umfang des Berichts. Wir bitten Sie, den Bericht gemäss dieser Vorlage zu erstellen und auf die angegebenen Punkte einzugehen. Über Lebensbereiche, die nicht zum behördlichen Auftrag gehören, sind keine Informationen erforderlich. Die Klientin/der Klient wird soweit wie möglich bei der Erstellung des Berichts beigezogen und erhält auf Verlangen eine Kopie (Art. 411 ZGB).

Bericht über die persönlichen Verhältnisse

Vorname Name Klientin/Klient _____

Adresse (Strasse, PLZ, Ort) _____

Berichtsperiode von / bis _____

Massnahme nach (Art. ZGB) _____

Vorname Name Beistän-
din/Beistand _____

Adresse (Strasse, PLZ, Ort) _____

Telefon _____

E-Mail _____

Gesundheit

- a) Gesundheit (körperliche, geistige, psychische Verfassung)
- b) Suchtprobleme
- c) Ernährung / Körperhygiene / Zahnpflege

Wohnsituation / soziale Situation / Arbeit / Tagesstruktur

- a) Wohnverhältnisse (Institution, Haushaltsführung, Grad der Selbstständigkeit)
- b) Familiäre und soziale Kontakte (Intensität und Häufigkeit der Kontakte)
- c) Arbeitssituation und Tagesstruktur (Erwerbstätigkeit, Schule, Berufswahl, Ausbildung, Beschäftigung)
- d) Freizeitgestaltung (Hobbys, besondere Fähigkeiten)
- e) Involvierte Fachstellen

Finanzielle Situation

- a) Einkommen und Vermögen (Lohn, Renten, Liegenschaften usw.)
- b) Ausgaben und Schulden (finanzielle Verpflichtungen, persönliche Ausgaben, Hinweise zur Schuldentilgung)
- c) Umgang mit Geld und Gütern des täglichen Bedarfs

Zusammenarbeit

- a) Problemstellungen, erreichte Lösungen, offene Fragen
- b) Weiteres Vorgehen / Ziele

Anträge an die KESB

- a) Genehmigung Bericht und Rechnungsablage
 - b) Gebühren und Aufwandentschädigung gemäss Richtlinien
 - c) Weiterführung der Massnahme / Aufhebung der Massnahme / Änderung der Massnahme
-
-
-
-
-
-
-
-

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift der Beiständin / des Beistandes

Senden Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Bericht zusammen mit dem ebenfalls vollständig ausgefüllten und unterschriebenen separaten Formular „Beistandschaft Rechnungsablage“ samt allfälligen Beilagen und Belegen bitte an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Appenzell, Hoferbad 2, 9050 Appenzell.